
1585/J XXIII. GP

Eingelangt am 04.10.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Hauser
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres
betreffend Asylwerber in Tirol

Nachdem der Bericht des Landesrechnungshofes über das Flüchtlingswesen in Tirol schon etwas länger her ist und die dort festgeschriebenen Umstände und Statistiken somit schon veraltet sind, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie hoch war die Anzahl der Asylwerber in Tirol mit 1. September 2007(aufgeschlüsselt nach Bezirken und Nationalitäten)?
2. In welchen Orten wurden diese Asylwerber untergebracht?
3. In welchen Unterkünften wurden die Asylwerber untergebracht?
4. Wie hoch war die Anzahl der in Innsbruck untergebrachten Asylwerber mit 1. September 2007?
5. In welchen Unterkünften wurden die Asylwerber untergebracht?
6. Wie hoch war die Anzahl der in Fließ untergebrachten Asylwerber mit 1. September 2007?
7. In welchen Unterkünften wurden die Asylwerber untergebracht?
8. Wie viele Asylwerber waren mit 1. September 2007 in den restlichen 28 Gemeinden des Bezirks Landeck untergebracht?
9. Wie hoch war die Anzahl der in Tirol im Jahre 2006 ermittelten Tatverdächtigen unter den Asylwerbern?
10. Wie hoch war die Anzahl der in Tirol im Jahre 2006 ermittelten Tatverdächtigen unter den Asylberechtigten?
11. Wie hoch sind die Kosten des Bundesministeriums für Inneres für die Betreuung von Asylwerbern in Tirol?
12. Welche Kosten sind in Fließ angefallen?